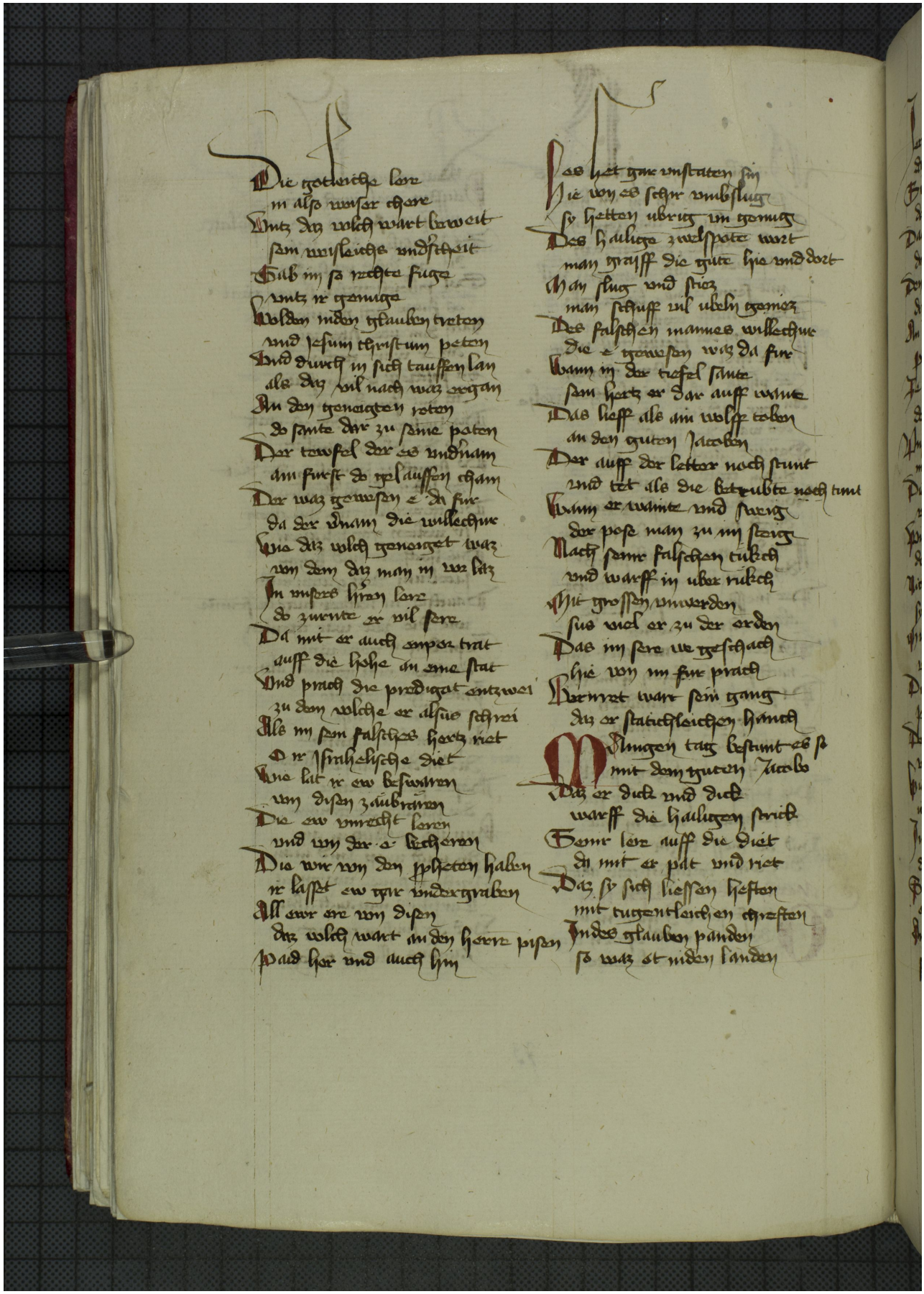
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Die gotlichen lere
in also wasser chlare
Untz dz wolch wart lawcit
sam wysleichs undsichcit
Hab in so rechte fuge
untz er genuge
Wolden inden glauben treten
und jesum christum peten
Und durch in sich tauffen lan
als dz vil nach waz ergan
An den genaigten roten
do sante dar zu sine poten
Der trawfel der es undnam
am first do gelaussen cham
Der waz gewesen e di fir
da der unam die willechne
Wie diz wolch genenget waz
von dem dz man in uz sitz
In unsers hirn lere
do zuente er vil sere
Da mit er auch empor trat
auff die hohe an ane stat
Und prach die predigat entzwei
zu den wolche er alsue schrei
Als in sein falsches hertz riet
O er sinthchsche diet
Wie lit er ew bestrawen
von disen zaubrenen
Die ew unrecht leren
und von der e lechenen
Die wir von den ypocreten haben
er lasset ew gar undergraben
All ewr ere von disen
dz wolch wart an den herre pisen
Paid her und auch him
Das het gar unstraten sin
Die von es sehr umbslug
sy hetten ubrig un genug
Des hailigen zwelfpote wart
man grafff die gute hie und dort
Man slug und stiez
man schuff uf ubch gemez
Des falschen mannes willechne
die e gewesen wiz da fir
Nam in der trefel sinte
sam hertz er dar auff winte
Das lieff als ein wolf toben
an den guten Jacoben
Der auff der letter noch stunt
und tet als die betrubte noch tunt
Wann er winte und swerg
der pose man zu im sterg
Nach seine falschen tuteh
und warff in uber rutch
Mit grossen unwerden
sus vel er zu der erden
Das im sere we geschach
hie von im fir prach
Nu wart sein gang
dz er statichleichen hinch
Mlingen tag bestunt es so
mit dem guten Jacobo
Dz er duck und duck
warff die hailigen strick
Seine lere auff die diet
di mit er pat und riet
Dz sy sich liessen hesten
mit tugentleichen chresten
Indes glauben pinden
so waz er nideu sinden